

Mediatorenbefugnis

Wer darf überhaupt Mediationen anbieten?

Bei der Frage, wer überhaupt die Durchführung von Mediationen anbieten darf, kommt es zunächst darauf an, als was die Mediation durchgeführt wird. Beispielsweise bieten bei der [Peer-Mediation](#) in Schulen Schüler für ihre Mitschüler Mediationen an. Sie unterfallen jedoch nicht dem Mediationsgesetz und sind trotzdem nicht verboten. Anders ist die Rechtslage zu bewerten, wenn die Mediation gegen [Honorar](#) durchgeführt wird. Dann kommt das [Mediationsgesetz](#) zur Anwendung und damit auch seine Einschränkungen bei der Anwendungsbefugnis. Als Faustregel gilt:

Merke¹

Wenn das Mediationsgesetz zur Anwendung kommt, darf die Mediation nur noch von ausgebildeten Mediatoren durchgeführt werden!

Das Mediationsgesetz regelt in [§5 Abs. 1 und Abs. 2](#), wer sich Mediator oder zertifizierter Mediator nennen darf. In [§1 Abs. 2 Mediationsgesetz](#) ist geregelt, was ein Mediator ist. In der Kombination setzt eine Mediation iSd Mediationsgesetzes also die Mediationstätigkeit durch einen ausgebildeten Mediator voraus.

→ [Berufsmediator](#)

Was tun wenn ...

- [Der Mediator hat keine Ausbildung](#)
- Weitere Empfehlungen im [Fehlerverzeichnis](#) oder im [Interventionenfinder](#)

Übersicht

Hinweise und Fußnoten

Alias: [Erlaubnis](#), [Dienstleistungsbefugnis](#)

Literaturhinweise:

Bearbeitungshinweis: [Textvollendung](#) und [Programmvollendung](#) erforderlich.

Prüfvermerk: -

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten